

## Die Historie des Verbraucherinformationsgesetzes

- **29. August 2001:**  
Verbraucherministerin Renate Künast kündigt ein Verbraucherinformationsgesetz an.
- **29. Juni 2006:**  
Nachdem das Vorhaben schon mehrfach gescheitert ist, verabschiedet der Bundestag den eingereichten Entwurf von CDU/CSU und SPD. Drei Monate später stimmt der Bundesrat zu.
- **8. Dezember 2006:**  
Bundespräsident Horst Köhler sieht verfassungsrechtliche Probleme und fertigt das Gesetz nicht aus. Er befürchtet, das Gesetz greife zu sehr in die Kompetenzen der Länder ein.
- **5. Juli 2007:**  
Nachdem Köhlers Bedenken berücksichtigt wurden, passiert das Gesetz den Bundestag und zwei Monate später auch den Bundesrat.
- **1. Mai 2008:**  
Das Verbraucherinformationsgesetz (VIG) tritt in Kraft.
- **14. Januar 2009:**  
Der Behördentest des vzbv zeigt, dass es beim VIG erheblichen Nachbesserungsbedarf gibt.
- **29. September 2010:**  
Der Bundestagsausschuss lehnt Änderungswünsche der Opposition zum VIG ab.
- **14. Januar 2011:**  
Verbraucherministerin Ilse Aigner kündigt als Folge des aktuellen Dioxin-Skandals eine Novellierung des VIG an.
- **20. Juli 2011:**  
Das Kabinett verabschiedet einen Regierungsentwurf zur Novellierung.
- **10. Februar 2012:**  
Der Bundesrat stimmt für das neue VIG.